



Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

6. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 30.06.2009 in Unna

Öffentliche Sitzung

TOP: 7

Vorlage: 15/09

Allgemeine Rücklage im Haushalt des NWL 2009

Grundlagen:

NKF-Gesetz NRW und ÖPNV-Gesetz NRW

Berichterstatter:

Herr Bastisch

Begründung:

siehe Fortsetzungsblätter

Kosten:

keine

Beschlussfassung NWL:

Vorherige Zustimmung der Mitgliedsverbände erforderlich:		Ja:		Nein:	X
Einfache Mehrheit:	X	2/3 Mehrheit:		Einstimmig:	

Beschlussvorschlag:

1. Die Verbandsversammlung nimmt den dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis


Wilfried Stork
Verbandsvorsteher NWL


Th. Gemke
Stv. Vorsitzender der Verbandsversammlung

Allgemeine Rücklage im Haushalt des NWL 2009
Öffentliche Sitzung

Begründung:

Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2008 ist in der Bilanz zum 31.12.2008 ein Jahresüberschuss in Höhe von 191.623 Euro ausgewiesen worden (vgl. Verbandsversammlung vom 19.03.2009, TOP 1).

Der Jahresabschluss des NWL ist zwischenzeitlich vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bielefeld geprüft worden. Im Rahmen dieser Prüfung ist dem NWL empfohlen worden, den Jahresüberschuss nach der jeweiligen Herkunft der Mittel folgendermaßen zu differenzieren:

Ein Anteil in Höhe von 33.710 Euro ist dem Eigenkapital des NWL zuzurechnen und geht in die allgemeine Rücklage. Der größere Teil in Höhe von 157.913 Euro kommt aus den Mitteln der SPNV-Pauschale gemäß § 11 Absatz 1 ÖPNV-Gesetz; dieser Teil geht nicht in die Rücklage, sondern wird im Rahmen des NWL-Haushaltes 2009 für allgemeine Ausgaben verwendet.